

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	24.10.2012

---

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/2188/12) am 12.09.2012**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Ludger Kineke , Frau Christa Kühme , Herr Herbert Lorenz , Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Heiner Schramm ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Doris Blume , Herr Walter Boese , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerrath , Frau Kordula Pfaller ,

**von der FDP**

Herr Sebastian Helpenstein ,

**von der WfW**

Herr Heribert Stenzel ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW**

Herr Guido Grüning (bis 19.40 Uhr – während TOP 2) Herr Karl-Friedrich Kühme (bis 20.00 Uhr – während TOP 9) , Herr Michael Schnorr ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Harald Bayer ,

**von der Polizei**

Herr Uwe Klomfass,

**als Berichterstatter**

Frau Schnake (WSW mobil), Herr Woschei (Gutachterbüro PGV Köln),

**Nicht anwesend ist:**

Herr Rainer Simon.

Schriftführerin:  
Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt die Bezirksbürgermeisterin, dass es zum Thema „Nahversorgungssituation Sonnborn“ eine Weiterentwicklung gegeben habe, darüber hinausgehende Informationen aber erst bekannt gegeben werden dürften, wenn ein Bauantrag vorliege.

Sie berichtet ferner über ein Treffen mit Vertretern der Bezirksregierung und der Verwaltung zum Thema Recyclinganlage Lüntenbecker Weg.

Wegen bestehender Probleme durch Gehwegparken im Bereich Bouterwekstraße/Möbeck habe sie Kontakt mit dem Ordnungsamt aufgenommen.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Leistungsanpassung im ÖPNV-Angebot der WSW mobil GmbH Berichterstattung: WSW mobil GmbH, Ressort Straßen und Verkehr, Gutachterbüro Vorlage: VO/0543/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.09.2012:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Vorlage VO/0543/12 wird unter den folgenden Maßgaben zugestimmt:

Die Buslinien 629 und 639 fahren - ggf. mit größeren Taktzeiten - auch an Sonn- und Feiertagen.

Die WSW werden gebeten zu überprüfen, ob die Linie 605 über die vorgesehenen Einsätze an Sonderverkehrstagen hinaus, aufrechterhalten werden kann. Ggf. sollte über eine andere Linienführung oder den Einsatz an einem anderen Wochentag nachgedacht werden.

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der WfW, bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90DIE GRÜNEN).

---

### **2 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Vorlage: VO/1062/12**

Herr Dr. Hindrichs weist auf die Information in der Drucksache hin, wonach für diese Maßnahme voraussichtlich Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW erhoben würden. Diese Straße sei aber längst ausgebaut gewesen. Er gibt zu Protokoll, dass er für Anliegerbeiträge ohne weitere Erklärung keinen Anhaltspunkt sehe.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.09.2012:

Der vorgesehenen Maßnahme Hindenburgstraße wird zugestimmt.

Einstimmigkeit 1 Stimmenthaltung).

---

### **3 Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zum LKW-Verkehr auf dem Schwarzen Weg nach Sperrung des Kiesbergtunnels für LKW Vorlage: VO/0559/12**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

#### **3.1 Zunahme des LKW-Verkehrs auf dem Schwarzen Weg nach Sperrung des Kiesbergtunnels für LKW Vorlage: VO/0559/12/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**4 BV Elberfeld-West, Anfrage aus der Sitzung v. 13.06.12, Frau Lückerath:  
Sachstand zum Thema Denkmalbereichsatzung im Briller Viertel  
Vorlage: VO/0473/12**

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

---

**5 Bebauungsplan Nr. 1135 - Am Schaffstal -  
- Satzungsbeschluss -  
Aufhebung Fluchtlinienplan 655  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0366/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.09.2012 (ungeändert beschlossen):

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen :

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1135 - Am Schaffstal - erfasst einen Teil-bereich des Briller Viertels zwischen der Nüller Straße, der Katernberger Straße, dem Knappertsbuschweg und der Funckstraße. (vgl. Anlage 03)

2. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange insgesamt zum Planverfahren eingegangen Stellungnahmen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen, wie diese in der Anlage 01 dargelegt sind, behandelt.

3. Der Bebauungsplan Nr. 1135 – Am Schaffstal – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB ist als Anlage 02 beigefügt. Das Bebauungsplanverfahren wurde im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wurde abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht an-zuwenden.

4. Die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 655 wird gem. § 10 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt. Das Aufhebungsverfahren wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wurde abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Stimmenmehrheit (bei 1 Gegenstimme der WfW)

---

**6 Haushaltsplan 2012/2013 - Anträge auf Gewährung freier Mittel**

---

**6.1 - Antrag der ev. Kirchengemeinde Sonnborn auf Bezuschussung der  
Aufarbeitung der Bestuhlung im Dorfcave**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.09.2012:

Die ev. Kirchengemeinde Sonnborn erhält für die Aufarbeitung der Bestuhlung im Dorfcafe einen Zuschuss in Höhe von 800 €.

Einstimmigkeit

---

**7 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2012/2013**

**Vorlage: VO/0515/12**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**8 Berichte und Mitteilungen**

**8.1** Volksfest im Stadion am Zoo vom 07.06. bis 10.06.2013 – Mitteilung des Sport- und Bäderamtes vom 20.06.12 –

**8.2** Ehemaliges Schulgrundstück Alte Dorfstr. 24 - Sachstandsbericht des GMW vom 26.06.2012 -

**8.3** Veranstaltungskalender Stand 02.07.2012

**8.4** Veranstaltungskalender Stand 01.08.2012

**8.5** Kanalbaumaßnahme Zur Waldesruh – Mitteilung der WSW mobil GmbH vom 27.08.2012 -

**8.6** Restausbau der Straße Am Eskesberg - Mitteilung R 104.72 vom 02.08.2012 –

**8.7** Baustelle der WSW Energie & Wasser AG in der Fr.-Ebert-Straße – Mitteilung vom 03.09.2012 –

**8.8...**Veranstaltungskalender Stand 11.09.2012

---

**9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet über Anwohnerbeschwerden aus dem Bereich Am Dorpweiher/Kriegerheimstraße, wonach seit den Baumfällungen sowie der Errichtung der Lärmschutzwände auf dem ehemaligen Parkplatz Varresbecker Straße an der A 46 der Lärm erheblich zugenommen habe. Sie bitte den Landesbetrieb Straßen NRW um Durchführung einer Lärmmessung.

Frau Lückerath fragt nach dem Sachstand zum Thema Hindenburgstraße/Gefahrenzone.

Desweiteren interessiert sie der Sachstand bezüglich der Zoogastronomie.

Die Bezirksbürgermeisterin informiert, dass sie eine Ortsbegehung für die Bezirksvertretung angemeldet habe, die stattfinden werde, sobald der derzeitige Pächter das Areal verlassen habe.

Zum Thema Hindenburgstraße/Gefahrenzone berichtet sie, dass das vom Investor in Auftrag gegebene Gutachten mittlerweile vorliege und die BV evtl. in der Novembersitzung entsprechend informiert werde.

Christa Kühme  
Vorsitzende

Gudrun Limberg  
Schriftführerin